Natural Light bringt Leben und Licht nach Sambia

KOPENHAGEN, Dänemark, 25. Februar 2016/PRNewswire/ --

Lampen von Natural Light, Solarlampen, die in der Hand getragen werden können, bringen jetzt Licht und ein besseres Leben für Menschen in Sambia. Die Lampen sind besonders wichtig in Sambia, da nur 20 Prozent der Bevölkerung Zugang zu Elektrizität hat. Wenn die Dunkelheit einbricht, lebt der Rest ohne elektrische Energie und ihre einzigen Lichtquellen sind Paraffinlampen, Kerzen oder Lagerfeuer. Oft müssen sogar Geburten unter der Beleuchtung eines Mobiltelefons stattfinden.

Zur Multimedia-Pressemitteilung:

http://www.multivu.com/players/uk/7769151-velux-natural-light-and-life-zambia/

Weltweit haben 1,2 Millarden Menschen keinen Zugang zu Elektrizität. Anlässlich des 75. Jubiläums von VELUX nahm sich das Unternehmen der Angelegenheit an. Zusammen mit dem Social Business „Little Sun“ und dem internationalen Kinderhilfswerk „Plan International“ arbeitet das Unternehmen daran, sauberes, zuverlässiges und erschwingliches Licht zu Regionen ohne Stromnetz in Sambia, Sierra Leone und Simbabwe zu bringen.

14.500 „Natural Light“-Lampen von der VELUX Group sind jetzt in Afrika angekommen und die ersten Empfänger können sich bereits auf mehr Lebensqualität freuen.

Zu ihnen gehören junge Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren, die in einem Frauenhaus im Slumgebiet Mntendere in der sambischen Hauptstadt Lusaka leben.

„Die Lampen bedeuten, dass die Mädchen ihre Hausaufgaben machen können, wenn sie von der Schule zurückkommen, und dass sie sich tagsüber sicherer fühlen können, anstatt nach Sonnenuntergang im Dunkeln zusammenzukauern. Und es ist besonders wichtig, dass unsere Kinder sich sicher fühlen – viele sind psychisch gezeichnet von Gewalterfahrungen, Vergewaltigungen und/oder Drogen“, so Verann Delarey, die Leiterin des Frauenhauses.

Eines der Mädchen, die siebzehnjährige Sandy, lebt seit fünf Monaten in dem Haus.

„Jetzt kann ich nachts lesen und meine Hausaufgaben machen. Früher sind wir einfach ins Bett gegangen, da wir wegen des Feuerrisikos keine Kerzen in unserem Haus anzünden konnten – das war zu gefährlich mit so vielen kleinen Kindern im Haus“, sagt Sandy.

Lampen als Wirtschaftsmotor

Neben dem Licht für die dunklen Stunden kann die „Natural Light“-Lampe außerdem dabei helfen, für viele Leute in Sambia eine Einnahmequelle zu schaffen. Das internationale Kinderhilfswerk „Plan International“ hat bereits eine Gruppe von 70

jungen Leuten für dieses einkommensbildende Projekt engagiert und ausgebildet. Die jungen Unternehmer verkaufen die Lampe, was ihnen für jede verkaufte Lampe eine kleine Provision einbringt, sodass sie weitere Lampen kaufen können – so kommt ihr eigenen Unternehmen auf die Beine. Einer dieser neuen Verkäufer ist Adrian Mwaanga, der ein großes Potenzial für Natural Light in Sambia sieht.

„Die Natural Light-Lampe hat ein enormes Potenzial hier im Land. Ich habe in drei Wochen acht Lampen verkauft, obwohl dies für viele Leute eine große Investition ist. Sobald die Leute verstehen, dass die Lampe langfristig günstiger ist als Paraffin für Öllampen oder Batterien für eine Taschenlampe, verkauft sie sich leicht“, sagt Adrian Mwaanga.

„Plötzlich können Familien sich in den dunklen Stunden gegenseitig sehen und diese Zeit nützlich verbringen – und mir hilft es, meine Familie zu unterstützen“, fährt Adrian Mwaanga mit einem Lächeln fort.

Entbindung mit dem Licht eines Mobiltelefons

Die Krankenschwester Bertha Musonda arbeitet in einer örtlichen Gesundheitspraxis, vier Stunden Autofahrt nördlich von Lukasa. Sie hält die Solarlampen für einen wichtigen Schritt zur Abschaffung von Paraffinlampen, die sowohl ein Gesundheits- als auch ein Brandrisiko darstellen.

„Zu uns kommen so viele Patienten mit schweren Verbrennungen oder Vergiftungen durch Paraffinlampen. Manchmal fallen die Lampen einfach um und die Kinder kommen mit ihnen in Kontakt. Wir sehen auch viele Verbrennungen, weil Leute einschlafen, während die Lampe noch brennt“, sagt Schwester Musonda.

Bertha Musondas Arbeit als Krankenschwester und Hebamme ist durch die „Natural Light“-Lampe sehr viel einfacher geworden.

„Wenn eine Geburt am Abend oder in der Nacht stattfindet, macht Natural Light den ganzen Unterschied aus. Ich habe früher beim Licht meines Mobiltelefons gearbeitet. Ich habe es zwischen meinen Zähnen festgehalten, damit ich beide Hände frei hatte, um dem Kind auf die Welt zu helfen. Und das war ziemlich schwierig, wenn man gleichzeitig noch mit der Mutter sprechen musste“, erklärt Bertha Musonda.

Plan International, die Nichtregierungsorganisation, die eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung der Lampen gespielt hat, sieht große Vorteile in dem Projekt.

„Diese solarbetrieben Lampen kommen ganzen Gemeinden zugute, in denen es kaum Zugang zu Elektrizität gibt. In Ländern mit einer Arbeitslosenquote von über 60 % kann dieses Programm das Leben der Beteiligten deutlich verbessern. Sie erhalten die Chance, sich selbst unterstützen zu können“, sagt Gwen Wisti, Managing Director von Plan International Dänemark.

Pressematerial ist erhältlich auf press.velux.com
Unsere Videos, Fotos und Pressematerialien stehen im VELUX Media Centre unter

http://press.velux.com zum Ansehen und Herunterladen zur Verfügung. Hier können Sie die VELUX-News abonnieren. Folgen Sie uns auf twitter.com/velux und facebook.com/velux

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Über die VELUX Group
Seit mehr als 70 Jahren schafft die VELUX Group bessere Lebensumgebungen für Menschen auf der ganzen Welt; durch die bestmögliche Ausnutzung von Tageslicht und frischer Luft durch das Dach. Unsere Produktpalette umfasst Dachfenster und modulare Oberlichter sowie eine Reihe dekorativer Blenden und Sonnenblenden, sowie Rollläden, Einbaulösungen und intelligente Haussteuerungssysteme. Diese Produkte tragen zu einem gesunden und nachhaltigen Raumklima bei, für die Arbeit und das Lernen, für das Spielen und für das Vergnügen. Wir sind weltweit tätig – mit Vertriebs- und Fertigungseinrichtungen in mehr als 40 Ländern und rund 10.000 Mitarbeitern weltweit. Die Velux Group gehört der VKR Holding A/S, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die sich komplett im Besitz von Stiftungen sowie der Gründerfamilie befindet. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.velux.com.

Über das Spenden von Natural Light
Die VELUX Group hat sich schon immer sehr dafür eingesetzt, der Welt neue Möglichkeiten des Zugangs zu Tageslicht und frischer Luft zu bieten und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Das Unternehmen beruht auf dem Wissen über Licht, und es nutzt sein Fachwissen dort, wo es seiner Ansicht nach den größten Einfluss haben kann. Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens möchte die Group einen größeren Schwerpunkt darauf legen, afrikanischen Regionen ohne Stromanschluss nachhaltige, zuverlässige und erschwingliche Beleuchtung bereitzustellen. Die Velux Group hat 14.500 Lampen an Gemeinschaften in Sierra Leone, Simbabwe und Sambia gespendet.

Über die VKR Holding

Die VKR Holding ist die Muttergesellschaft einer Gruppe von Unternehmen, die eine Reihe von Produkten herstellen, vermarkten und verkaufen, darunter Dachfenster, vertikale Fenster und Zubehör unter den Marken VELUX, VELFAC, RATIONEL und WindowMaster. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, Menschen im Alltag Tageslicht, frische Luft und eine bessere Umwelt zu bringen. Am 1. April 2016 wird VKR Holding sein 75. Jubiläum feiern.

Über Little Sun

Die VELUX-Gruppe arbeitet mit Little Sun zusammen, einem Social Business und globalen Projekt, das von dem weltbekannten Künstler Olafur Eliasson und dem Ingenieur Frederik Ottesen gegründet wurde, um den 1,2 Milliarden Menschen auf der Welt ohne Zugang zum Stromnetz eine saubere, zuverlässige und erschwingliche Lichtversorgung zu verschaffen. Das erste Produkt des Projekts, die Solar-LED-Lampe Little Sun, wird auf der ganzen Welt verkauft. Der Kauf von Little Suns in Regionen der

Welt mit Elektrizität macht es möglich, die Lampen in Regionen ohne Stromnetz zu reduzierten, für die örtlichen Gegebenheiten bezahlbaren Preisen zu verkaufen, wo sie eine saubere Alternative zu giftiger und teurer brennstoffbasierter Beleuchtung - wie etwa Kerosinlampen - darstellen. Little Sun reagiert auf den Bedarf nach einer nachhaltigen Beleuchtungsmethode, die Gemeinschaften ohne Stromanschluss zugute kommt, indem es mit lokalen Unternehmern zusammenarbeitet und dadurch lokale Arbeitsplätze schafft und lokale Gewinne generiert. Das Projekt Little Sun wurde im Juli 2012 im Londoner Museum Tate Modern offiziell gestartet. Seitdem wurden weltweit mehr als 200.000 „Little Sun"-Lampen weltweit vertrieben, von denen etwa die Hälfte in Regionen ohne Stromnetz geliefert wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

http://www.littlesun.com

facebook.com/ilovelittlesun

twitter.com/littlesun

Quelle: Press.velux.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Jens Bekke Director, Global Media Relations The VELUX Group, E-Mail: jens.bekke@velux.com, Telefon: +45 21 55 07 89